



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

In diesem Monat füllen Präventionsangebote den Newsletter, diesmal auch in eigener Sache. Ansonsten zeigt die Statistik das Ausmaß der Bedarfe im Bereich Kinderschutz und unterstreicht damit die Notwendigkeit unseres Hinsehens und unserer Beobachtungen sowie aller präventiven und kurativen Maßnahmen.

Diese und weitere interessante Themen möchte ich als Wissenswertes und Empfehlungen zusammentragen und weitergeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

### **Aufarbeitungskommission – Studie zu sexuellem Kindesmissbrauch in der Familie**

Die unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs veröffentlichte die Studie „Sexuelle Gewalt in der Familie - Gesellschaftliche Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche von 1945 bis in die Gegenwart“. Diese Studie steht unter <https://www.aufarbeitungskommission.de/> zum Download bereit. Für Kinder und Jugendliche ist der gesetzliche Schutz der Familie im privaten Raum sehr gefährlich, wenn sie sexuelle Gewalt in der Familie erleben. Das Ergebnis der Studie zeigt sexuellen Kindesmissbrauchs in der Familie sowie die Verantwortung unserer Gesellschaft.

### **Gefährdungseinschätzungen in Niedersachsen in 2020**

In Niedersachsen wurden im Jahr 2020 insgesamt 15.015 Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter vorgenommen. Das Landesamt für Statistik Niedersachsen teilte mit, dass dies einem prozentualen Anstieg um 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (14.144 Verfahren) entspricht. Mehr Informationen sind unter

[https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/presse\\_service/presse/presse\\_archiv/zahl-der-gefaehrungseinschaetzungen-im-jahr-2020-um-6-2-angestiegen-202336.html](https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/presse_service/presse/presse_archiv/zahl-der-gefaehrungseinschaetzungen-im-jahr-2020-um-6-2-angestiegen-202336.html) zu finden.

### **Kampagne Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder**

Das Thema der Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder ist eines von vielen wichtigen Themen in der Arbeit der regionalen Kinderschutz-Zentren. Aus der Kinderschutz-Praxis weiß man, dass die Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und Jugendliche sehr unterschiedlich sein können, oftmals reagieren sie jedoch mit Ängsten und Unsicherheiten auf die Konflikte. Partnerschaftsgewalt kann Kinder nachhaltig schädigen, wobei die Spätfolgen von Beziehungs- und Bindungsstörungen, sozialer Isolation, Depressionen bis hin zu Essstörungen und (exzessivem) Alkohol- und Drogenkonsum reichen können. <https://www.kinderschutz-zentren.org/index.php?t=page&a=v&i=52146>



### Angebote der Kreisjugendpflege

Der Kreisjugendpfleger Mathias Niebuhr des Landkreises Lüchow-Dannenberg leistet als Fachkraft für Kriminalprävention und als Anti-Aggressivitäts- & Coolness-Trainer ein breites Spektrum an Präventionsangeboten. Mehr zu den folgenden Angeboten erhalten Sie telefonisch unter 05841 120 355 oder per Mail unter [jugendpflege@luechow-dannenberg.de](mailto:jugendpflege@luechow-dannenberg.de).

- Informationsmaterial & Präventionsangebote im Kinder- und Jugendschutz zu jugendrelevanten Themen wie z. B. Medien oder Gewalt für Schulen, Lehrende und Lernende
- Angebote an Methodentagen & Projekttagen nach Absprache
- Umgang mit Gewalt – Gewaltprävention
- Umgang mit Lernenden mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Unterstützung bei der Schutzkonzeptentwicklung
- CTC-Koordination

### Inhouse-Fortbildung „Kinderschutz in pädagogischen Einrichtungen“

Die Fachstelle Kinder- und Jugendschutz des Landkreises Lüchow-Dannenberg bietet auf Anfrage eine Fortbildung zum Thema „Kinderschutz in pädagogischen Einrichtungen“ an. Inhaltlich werden u. a. folgende Themen angesprochen:

- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Indikatoren bei Kindeswohlgefährdung
- Beratung nach § 8 a und 8 b SGB VIII
- Aufgabe der Insoweit erfahrenen Fachkraft
- Rechtliche Grundlagen
- Einbeziehung Allgemeiner Sozialer Dienst – Jugendamt
- Meldung einer Kindeswohlgefährdung

Kontakt: Susan Fuhrmann telefonisch unter 05841 120 349 oder per Mail: [kinderschutz@luechow-dannenberg.de](mailto:kinderschutz@luechow-dannenberg.de)

### Kinderschutz auf YouTube

Zartbitter e. V. lädt in unregelmäßigen Abständen Erklär-Videos für Eltern und Fachkräfte zu den Themen sexualisierte Gewalt, Missbrauch und Prävention auf den eigenen YouTube-Kanal hoch. Die Videos geben z. B. Tipps, welche Strategien Täter anwenden, wie aufmerksame Erwachsene Missbrauch erkennen und wie sie Kinder vor Übergriffen schützen können.

<https://www.youtube.com/c/ZartbitterEVKoeln/featured>

# Fachstelle Kinder- und Jugendschutz - Landkreis Lüchow-Dannenberg

## Newsletter Oktober 2021



**Homepage [www.dan-kinder-jugendschutz.de](http://www.dan-kinder-jugendschutz.de) – Leichte Sprache**

In eigener Sache noch einmal ein Hinweis auf die Homepage der Fachstelle Kinder- und Jugendschutz und der Kreisjugendpflege des Landkreises Lüchow-Dannenberg. Fachkräfte, BürgerInnen, Kinder- und Jugendliche sowie EhrenamtlerInnen finden neben den folgenden Punkten ab sofort auch Informationen in „Leichter Sprache“.

- Wissenswertes und Hilfreiches zu den Themen Kinder- und Jugendschutz
- konkrete Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdungen
- landkreisbezogene und bundesweite Unterstützungsangebote
- allgemeine Informationen für entsprechende Zielgruppen
- allgemeine Handlungsleitfäden für verschiedene Arbeitsfelder
- präventive Schutzkonzepte
- Rechtsgrundlagen, LINKS, Downloads und Informationsmaterial in jeglicher Form zu verschiedenen Themen

Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Fachdienst 51  
Jugend-Familie-Bildung  
Fachstelle Kinder- und Jugendschutz



[www.dan-kinder-jugendschutz.de](http://www.dan-kinder-jugendschutz.de)